

Ralf Paul Bittner  
Bürgermeister der Stadt Arnberg

## **Auszeichnung des Berufskollegs Berliner Platz als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ am 28. Mai 2018**

Sehr geehrter Herr Hohmann,  
sehr geehrtes Kollegium,  
liebe Schülerinnen und Schüler, die Sie heute zu Recht im Mittelpunkt dieser Feier stehen,  
liebes Organisationsteam um Herrn Klaus Marschall,  
sehr geehrte Eltern und Gäste,

vielen Dank für die Einladung zur heutigen Feierstunde: Das Berufskolleg am Berliner Platz erhält heute die bundesweit etablierte Auszeichnung „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“.

Dies ist eine besondere Auszeichnung, die eine Selbstverpflichtung für eine Schule darstellt, sich gegen jegliche Form von Diskriminierung, Mobbing und Gewalt einzusetzen. Sie, liebe Schülerinnen und Schüler, beziehen Position und stehen dafür ein, dass im Unterricht und auch im Miteinander Diskriminierung sei es beispielsweise aufgrund von religiöser Überzeugung, von Hautfarbe, sexueller Orientierung oder auch politischer Weltanschauung keinen Platz hat.

Diese Auszeichnung macht mich als Bürgermeister von Arnberg sehr stolz. Denn Arnberg ist eine offene und vielfältige Stadt. Ein gutes Miteinander liegt mir sehr am Herzen und hierfür setze ich mich Tag für Tag ein. Und so können Sie sich, liebe Schülerinnen und Schüler, meiner Unterstützung für dieses Projekt und dieser Auszeichnung sicher sein.

Unterstützt werden Sie und das Berufskolleg auch von zwei prominenten Schulpaten. Der Rapper „2schneidig“ hat bereits Vorträge unter dem Motto „Against Racism-for a better tomorrow“ hier am Berufskolleg gehalten. Er unterstützt diese Veranstaltung heute auch musikalisch.

Dem Organisationsteam um Lehrer Klaus Marschall ist es auch gelungen, den aus Neheim stammenden, ehemaligen Schüler Daniel Ginczek (heute Fußballprofi beim VfB Stuttgart) als Schulpaten zu gewinnen.

Also, es ist richtig und wichtig, dass Sie mutig sind und Ihre Meinung sagen. Es ist richtig und wichtig, wenn Sie mit Ihrer Einstellung für etwas oder jemanden eintreten. Unterstützen und helfen Sie einander und wachsen Sie über sich hinaus! Erste Konzepte haben Sie bereits entworfen, Ideen gesammelt und auch schon tatkräftig angepackt.

Daher erhalten Sie heute zu Recht diese Auszeichnung. Sie sind damit Teil des größten Schulnetzwerkes in Deutschland – einem Netzwerk mit mittlerweile über 1,5 Millionen Schülerinnen und Schülern. Tauschen Sie sich aus und entwickeln gemeinsam Ihre Ideen weiter, sodass Diskriminierung, Gewalt und Hass nicht weiter Vorschub geleistet wird, sondern im Gegenteil bekämpft wird. Und wichtig ist es, dass dies nachhaltig verankert wird. So helfen Sie weiterhin einander und unterstützen Sie gemeinsam!

Nochmals herzlichen Glückwunsch zu dieser verdienten Auszeichnung und in diesem Zusammenhang allen am Projekt Beteiligten meinen Dank für Ihren Einsatz für ein gutes und friedvolles Miteinander mit hoffentlich auch Leuchtturmcharakter.